

RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG INTERNETAUFTTRITT GÜLTIG FÜR 2026

GEFÖRDERT WERDEN INVESTITIONEN IM BEREICH INTERNETAUFTTRITT (NEUEINRICHTUNG UND/ODER ERWEITERUNG)

PERSONENKREIS

Aktive Mitglieder des Landesgremiums Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels, die zum Zeitpunkt der Antragstellung

- seit mindestens 6 Monaten Mitglied im Landesgremium sind
- die Grundumlage regelmäßig bezahlen (inkl. aktuelles Jahr) und keine Rückstände haben.

GEFÖRDERTE MASSNAHMEN

- Errichtung einer Website oder eines Webshops
- Erweiterung bzw. Optimierung einer bestehenden Website oder eines Webshops
- KEINE Förderung bei regelmäßig wiederkehrenden Lizenzen oder Gebühren, Hardware, Bildungsmaßnahmen und Kosten für Fotograf

AUSMASS DER FÖRDERUNG

Die Förderung beträgt

- bis zu 50 % der nachgewiesenen Kosten (exkl. MwSt.),
- maximal € 1.000,- pro Mitglied im Kalenderjahr.

Das Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels stellt zu diesem Zweck Budgetmittel zur Verfügung. Sobald diese ausgeschöpft sind, können keine weiteren Förderungen gewährt werden. Für die Aufteilung der Mittel gilt die Reihenfolge des Einganges der schriftlichen vollständigen Ansuchen.

ANSUCHEN UND DESSEN PRÜFUNG

- unterschriebenes und ausgefülltes Anmeldeformular per Post oder Mail
- inkl. Kopie des Angebotes/der Angebote eines für diese Arbeitsleistungen gewerblich befugten Unternehmens.

Förderbar sind nur Websites bzw. Webshops, die im

Rahmen der entsprechenden Handelsgewerbeberechtigung, mit der die Mitgliedschaft im Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels begründet wird, Verwendung finden. Der Name der Website bzw. des Webshops ist auf dem Anmeldeformular bekannt zu geben. Pro Website/Webshop ist nur eine Förderung pro Kalenderjahr möglich.

Nach Ausschüttung einer Förderung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren (z.B.: 2024 und 2025), kann in den nächsten 3 Jahren keine Förderung gewährt werden. Zudem kann pro Kalenderjahr nur eine Art von Fördermaßnahme durch das Gremium genehmigt werden.

Förderbar sind nur Ansuchen, die VOR der Beauftragung des beabsichtigten Projektes in der Geschäftsstelle einlangen.

Das Landesgremium prüft die einlangenden Ansuchen. Auf eine derartige Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Zuschüsse werden freiwillig und unbürokratisch vom Landesgremium Wien des Kunst-, Antiquitäten- und Briefmarkenhandels gewährt.

Eine parallele Förderung für das selbe Projekt mit anderen Förderungen ist möglich, sofern die Gesamtfördersumme den Nettobetrag der Fördermaßnahme nicht übersteigt. Falls andere Förderungen in Anspruch genommen werden sollen, ist dies bei der Antragstellung bekannt zu geben.

ABRECHNUNG

Die Abrechnung muss

- **bis spätestens 9. Dezember 2026**
 - inklusive Kopie der Rechnungen und
 - einer klar ersichtlichen Durchführungsbestätigung Ihrer Bank
- an das Gremium übermittelt werden.

Ihr Förderanspruch erlischt, wenn die angegebene Frist nicht eingehalten wird.

